COPYRIGHT: NLK REINBERGER

Die Präsentation des gemeinsamen Projektes „Mehr Unternehmergeist für das Waldviertel“ am 25. Juni 2018 im Landhaus NÖ im Beisein von Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister

Kooperation statt Konkurrenz

Neues Konzept der Wirtschaftsakademien im Waldviertel. Die Ausbildung bietet den Schülerinnen und Schülern, die sich für eine wirtschaftliche Ausbildung entscheiden, zahlreiche Vorteile.

NEUES KONZEPT

Um den Herausforderungen der modernen Wirtschaft begegnen und sich neuen Entwicklungen wie der Digitalisierung, aber auch den regionalen Besonderheiten im Waldviertel gezielt anpassen zu können, gibt es ab dem Schuljahr 2018/19 ein völlig neues Konzept der Handelsakademien Gmünd, Horn, Waidhofen und Zwettl. Dieses wurde in Kooperation mit dem Land NÖ und dem Wirtschaftsforum Waldviertel entwickelt und bietet jenen SchülerInnen, die an einer wirtschaftlichen Ausbildung interessiert sind, gleich mehrere Vorteile: Zum einen ist dies die Top-Wirtschaftsausbildung, um das nötige Wissen zu wirtschaftlichen Fragen und Abläufen zu erwerben, welches in einer von Wettbewerb und Veränderung geprägten Arbeitswelt immer mehr von Bedeutung wird. Zum anderen gibt es an allen vier Standorten die Möglichkeit, sich für eines von vier Spezialgebieten zu entscheiden.

Bei der Wahl des jeweiligen Schulschwerpunktes wurde darauf geachtet, die besonderen regionalen Gegebenheiten und bestehende wirtschaftliche Infrastrukturen des jeweiligen Standortes mit zu berücksichtigen, sodass nun folgende Fachbereiche angeboten werden können:

- Gmünd: Logistik/Internationales
- Horn: Vitality/ Gesundheitsmanagement
- Waidhofen an der Thaya: E-Business/Entrepreneurship
- Zwettl: Lebensmittel und Holzwirtschaft

Der Schwerpunkt startet jeweils ab dem 3. Jahrgang, bis dahin können die Jugendlichen ihre Interessen ausloten und müssen nicht bereits zu Schuleintritt ihre Entscheidung treffen. Die Spezialisierung auf einen der vier angebotenen arbeitsmarkt-

relevanten Schwerpunkte erweitert die wirtschaftliche Kernkompetenz und erleichtert den Einstieg in die Arbeitswelt.

VIRTUELLES KLASSENZIMMER: MODERNSTE LEHR- UND LERNMETHODEN

Eines der vorrangigen Ziele des neuen Konzepts ist es, den SchülerInnen des Waldviertels zu ermöglichen, den jeweiligen regionalen Schwerpunkt der vier Schulen an jeder der vier Stammschulen zu wählen. Dies erfolgt mittels eines – in Österreich bis dato einzigartigen – Modells des virtuellen Klassenzimmers, das in Kooperation mit der FH St. Pölten entstehen wird. So können die einzelnen Themenbereiche in allen Schulen angeboten werden und die Schülerinnen und Schüler aus einem breiten Angebot ihre individuellen Interessen wahrnehmen. Einmal pro Woche wird es auch die Möglichkeit geben, in der jeweiligen Schwerpunktschule unterrichtet zu werden, sodass eine noch bessere Vernetzung der vier Wirtschaftsakademien erfolgen kann.

Dr. Martina Kainz, MSc ist Pädagogin an der Wirtschaftsakademie Zwettl und Referentin der Fachstelle NÖ mit dem Schwerpunkt Mediennutzung und Medienkompetenz. Sie studierte Germanistik/Romanistik (Universität Wien) Sozialtherapie (Donauuniversität Krems) sowie Philosophie (Schlesische Universität Katowice). Ihre Forschungsschwerpunkte sind das Phänomen des Pathologischen Internetgebrauchs sowie interkulturelle Aspekte der Mediennutzung.
Im Mai 2018 erschien im vwh-Verlag ihr Buch „Globale Vernetzung – globale Identität? Kulturelle Identitätskonstruktionen im Zeitalter digitaler Technologien."

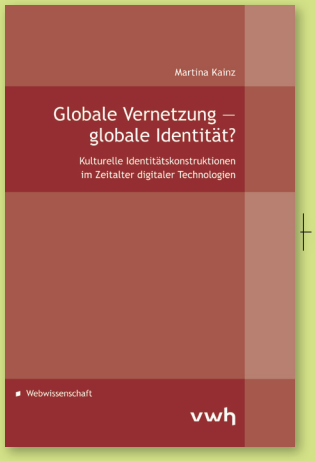
BUSINESS-ENGLISH UND PRAXISNAHE AUSBILDUNG

Zusätzlich wird der Sprachunterricht den Anforderungen der modernen Arbeitswelt der global vernetzten Wirtschaft angepasst und Englisch verstärkt als Unterrichtssprache eingesetzt werden. Aufgrund der Kooperation mit dem Wirtschaftsforum Waldviertel, dem nicht weniger als 190 regionale Betriebe angehören, bietet sich einerseits verstärkt das Angebot von Praxisplätzen, andererseits kann dadurch auch auf die sich permanent ändernden wirtschaftlichen Herausforderungen flexibel reagiert werden. UnternehmerInnen werden als ReferentInnen aktiv in den Unterricht eingebunden, somit steigen auch die Chancen für die AbsolventInnen der vier Wirtschaftsakademien, direkten Kontakt mit den Wirtschaftstreibenden der Region zu pflegen und nach Abschluss ihrer Ausbildung einen Arbeitsplatz im Waldviertel zu finden.

ERSTES GEMEINSAMES PROJEKT SCHON GESTARTET: MEHR UNTERNEHMERGEIST FÜR DAS WALDVIERTEL

Bereits im Mai 2018 fiel der Startschuss zum ersten gemeinsamen Projekt der vier Wirtschaftsakademien: Unter der Leitung von Mag. Elisabeth Mayerhofer von der Julius Raab Stiftung in Wien erarbeiteten je vier SchülerInnen der einzelnen Schulen in einem gemeinsamen Workshop Ideen dafür, wie man vor allem junge Menschen animieren kann, ihre eigenen Geschäftsideen im Waldviertel gewinnbringend umzusetzen. Die Abschlusspräsentation der Ergebnisse wird im November im Beisein regionaler VertreterInnen aus Politik und Wirtschaft sowie PolitikerInnen des Landes NÖ im Rahmen einer Kick-Off-Veranstaltung für die Waldviertler Wirtschaftsakademien erfolgen.

AUTORIN
Martina KAINZ



Globale Vernetzung - globale Identität

Kulturelle Identitätskonstruktionen im Zeitalter digitaler Technologien

Martina Kainz
Verlag Werner Hülsbusch 2018
332 Seiten, € 34,75
ISBN 978-3-86488-131-2

Die fortschreitende Nutzung digitaler Kommunikationstechnologien nicht nur in der industrialisierten Welt, sondern zunehmend auch in Ländern des globalen Südens, erfordert eine Neuorientierung in der Betrachtungsweise dessen, was den Menschen als Individuum und soziales Wesen ausmacht. Das vorliegende Buch möchte zu dieser Neubestimmung der Identität des Menschen in einer globalisierten Welt einen Beitrag leisten. Der Fokus liegt dabei auf jenen Aspekten der globalen Vernetzung, die grundlegende Veränderungen von Identiätskonstruktionen des Einzelnen nach sich ziehen.